

MH 17 Abschuss als Medien - und machtpolitisches Ereignis

Referenten: Martin Zeis

Stephan Best

<http://steven25.wordpress.com>

Redaktions- und Recherche-Team Global Crisis – Global Change News



Elke SCHENK



Martin ZEIS



Stephan BEST

Investigativer Journalismus – Dissidente Quellen

GlobalEurope Anticipation Bulletin
La lettre confidentielle de LEAP

Preis des abonnement für 1 Jahr (10+ 6 Ausgaben): 220 euros

Startseite Seitmap Zurück LEAP/2020 Kontakt Newsletter (fr)

Alles über den GEAB Zusammenfassung Auszüge & mehr... Werkzeugkosten MAP

Hier GEAB Nr. 90 herunterladen (für Abonnenten)

Recherche Recherche avancée

English Español Français

Twitter

Abonnieren Sie!
Kaufen Sie Archiv!

Accueil > Deutsch > Auszüge und Pressecommuniqués

GEAB N°83 ist angekommen! Umfassende weltweite Krise – Der Überlebenskampf der USA eskaliert: Ein neuer Kalter Krieg wird ausgelöst, um Europa annektern zu können

Pressemitteilung des GEAB vom 15. März 2014 (GEAB N°83)

Unfassende weltweite Krise 2015 – Erdöl, Währungen, Finanzmärkte, Sozialles, Mittlerer Osten : Schwerste Stürme ziehen über die westlichen Staaten dahin

Umfassende weltweite Krise: Das Ende des Westens, wie er nach dem 2. Weltkrieg entstanden war

Die Erdölkrise ist umfassend (systemisch), da sie einhergeht mit dem Ende der Erdölzeit

Die neue amerikanische Wirklichkeit

Europa nach der Ukraine-Krise : Viele Fragen

Inhalt der gesamten Veröffentlichung:

1. EUROPA: EINE FALLE STELLEN, UM SEINE EIGENSTÄNDIGKEIT ZU SABOTIEREN
2. EUROPA UNTER DAUERBESCHUSS
3. AUF EUROPA DROHT, EIN NEUER EISERNER VORHANG

Global Research
Centre for Research on Globalisation
globalresearch.ca / globalresearch.org

Global Research Newsletter:
Enter Your Email GO

Latest News / Top Stories

Investigation "Comitua Suicide", Total News Blackout
Paris Shooters Just Returned from NATO's Proxy War in Syria
The Dangers of Nuclear War
World War, using "new technologies" and advanced weapons, until it occurs and becomes a reality
From Energy War to Currency War: America's Attack on the Russian Ruble
Almost all wars began with false flag operations. The coming conflicts in North Korea and Russia are no exception. Mass public hysteria is being manufactured to justify Para Killings, Media Lies, Unanswered Questions, War is a False Flag! Armed of Internationalism Renowned Intel

Paris Attackers Funded by Pentagon Dinner Guest
Charlie Hebdo Police Investigator Committed Suicide "Killed Himself While Preparing the Police Report"

False Flagging the World Towards War: The CIA Weaponizes Hollywood
Pyongyang in relation for acts attributed to the North Korean and Russian governments, but orchestrated and carried out by the CIA and the Pentagon.

Swiss Institute for Peace and Energy Research
SIPER

Institut Energie Energie-Wissen Energie-Zitate Frieden Friedens-Wissen Friedens-Zitate DE | EN

Vortragsanfragen

Aktuelle Studie
Fossile Schweiz

Öffentliche Vorträge
Nachhaltige Ressourcennutzung - Von der Evidenz zur Intervention
29.01.2015 14:00 Uhr
Universität Basel
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Weiterbildung
Interdisziplinäre Konfliktanalyse und Konfliktbewältigung
ganztägiger Blockkurs am 20. Dezember 2014 im Rahmen des Studiengangs "Interdisziplinäre Konfliktanalyse und Konfliktbewältigung" über 2 Semester

«Wir haben alle unsere Mastkibe in uns selbst, nur werden sie zu wenig gesucht. Vielleicht auch, weil es die härtesten Mastkibe sind.»
Sophie Scholl

Partner Politik
«Die fossile Abhängigkeit zu verlassen, ist die grösste Herausforderung unserer Generation.»
Basel-Jane Nationalrat SP Basel-Stadt

«Energie und Frieden sind vernetzt.»
Daniele Ganser über SIPER

Unsere Partner aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Forschung

"Wise Man" sinks SNB?
Posted by: Bruce Krasling
Post date: 01/11/2013 - 12:37
If you worry about the size of the Fed's balance sheet you should be horrified by what is happening in Switzerland.

The First Question to Ask After Any Terror Attack: Was It a False Flag?
Posted by: Phoenix Capital...
Post date: 01/11/2013 - 14:53
The Fed likes to claim that it is trying to grow the economy or boost employment, but both claims are false.

The Fed is Focused On

Saudi Prince Warns "We Will Not See \$100 Oil Again", Calls Anti-Russia Conspiracy "Baloney"

Submitted by Tyler Durden on 01/11/2013 - 16:30

Speaking to his favorite money-honey, billionaire Saudi Prince Nawal bin Talal told Maria Bartiromo that the negative impact of a 50% decline in oil has been wide and deep. As USA Today reports, the prince of the Saudi royal family said that while he disagrees with the government on most aspects, he agreed with their decision on keeping production where it is, adding that "If supply stays where it is, and demand remains weak, you better believe it is going to go down more. I'm sure we're never going to see \$100 anymore... oil above \$100 is artificial. It's not correct." On the theory that the US and the Saudis have agreed to keep prices low to pressure Russia, the prince exclaimed, that is "baloney and rubbish," adding that "Saudi Arabia and Russia are in bed together here... both being hurt simultaneously."

Comments: 239 Reads: 42,151

So What Should I Do? "It's Time To Become More Resilient & More Engaged!"

Submitted by Tyler Durden on 01/11/2013 - 23:00

Things are changing quickly and nobody knows how much time we have before the next economic, environmental, or social crisis. But we do have a pretty good idea of what is coming. Either you respond to these new realities, or you don't. It's time for you to become more resilient and more engaged.

TELEPOLIS

A BIRD'S EYE VIEW
OF THE VINEYARD

On a long enough time the survival rate for everyone drops to zero

Zero Hedge

PEAK-OIL.COM
Das Ende des Erdöl-Zeitalters

Das Peak-Oil-Barometer Eine Einführung Veranstaltungen

Wir gut sind Sie auf Peak Oil vorbereitet?
Suchbedingung für Unternehmen und Kommunen
Wir analysieren und beraten hinsichtlich Ökonomie und Geschäftsausrichtung

Peak-Oil.com
Was ist Peak Oil?
Wirtschaftliche Sichtweise
Peak Oil in Kommunen
Effizienzrevolution
Suffizienz
Alternative Atomkraft?
Abiotische Theorie
Peak-Oil-Filme
Transition Towns / Energiewende - Inis
Was kann ich tun?
Links
Suche
Kontakt / Impressum

Fossile Schweiz: Peak-Oil-Studie kalkuliert monatlich CHF 1 Mrd. für fossile Energien

Die Schweiz hat ihre erste, umfangreiche Studie zu Peak Oil und den Risiken und Kosten des fossilen Systems. Unter dem Titel "Fossile Schweiz - Warum wir die Abhängigkeit von Erdöl und Erdgas reduzieren müssen" wurde das Papier vom SIPER-Institut von Daniele Ganser und Alexandre de Robeure de Beaulieu im Auftrag der Schweizerischen Energie-Stiftung (SES) erstellt. Auf 70 gut lesbaren Seiten wird einerseits die Situation des Erdöls und andererseits die des Erdgases beschrieben und jeweils Visionen für Mobilität und Wärmeversorgung angedrungen.

Für Leser des hiesigen Blogs dürften sich kaum bahnbrechende Neuigkeiten in dem Dokument finden. Allerdings ist es eine leicht lesbare, anschauliche und mit Grafiken aufgelockerte Lektüre, die man Neulingen gut auf den Schreibtisch legen kann. Insbesondere, wenn sie in der Schweiz leben oder wirtschaftlich mit ihr verbunden sind.

Eine Kurzzusammenfassung liefert ee-news.ch

Weiteres:

- Daniele Ganser im Interview mit der "Blauen Narzisse" über ressourcengreife Geopolitik
- WallStreetJournal: Warum die Peak-Oil-Prognosen nicht wahr werden
- Telepolis: Ukraine: Der kommende Winter könnte für die einfachen Bürger ziemlich kalt werden
- Süddeutsche: Shell-Studie: Peak Oil in Deutschland in 2022?
- SPON: Autohersteller tricken immer mehr bei den Angaben zum Spritverbrauch
- SPON: "Scheiterversand": Eine Motors-Zweifel über alle US-Dreihundert
- FAZ: ExxonMobil steigt wegen Russland-Sanktionen aus Aktie-Projekt in der Karasee aus
- Zerohedge beschreibt den frischen Neufund "Universitätskaya" mit 1 bis 9 Milliarden Barrel

09.10.2014 (Norbert Rost) Kategorie: Die kleinen Schritte Tags: Alexandre Beaulieu, Daniele Ganser, Peak Gas, peak oil, Schweiz 4 Kommentare

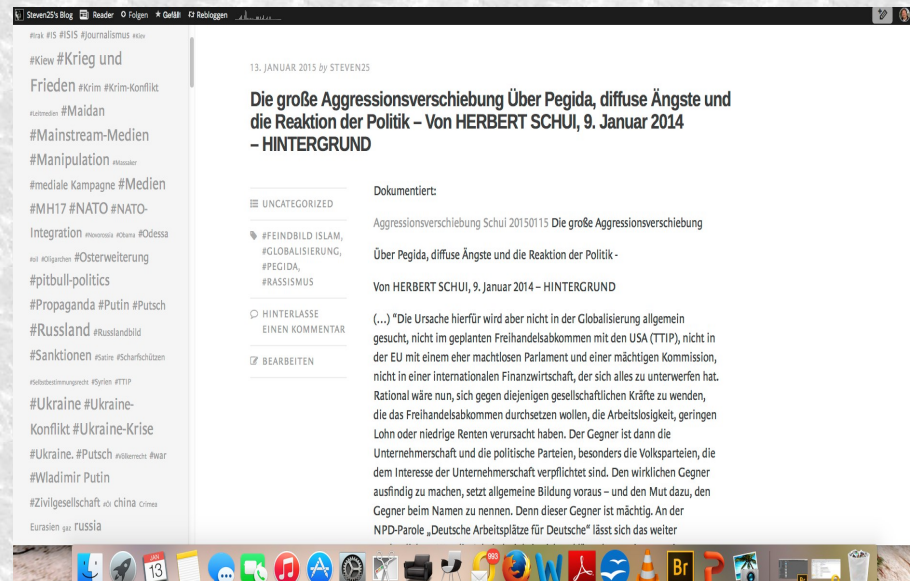
Video: Ken Jebsen im Gespräch mit Daniele Ganser

Ken Jebsen, ehemaliger FRITZ-Reporter, interviewt in Basel Prof. Daniele Ganser, Leiter des SIPER-Instituts, zu geopolitischen Fragen. Das Gespräch startet bei der Ölversorgung, die zumindest in den ersten 20 Minuten eine

Ein Projekt von
REGIONAL ENTWICKLUNG

16.01.2015 Forum 3

2



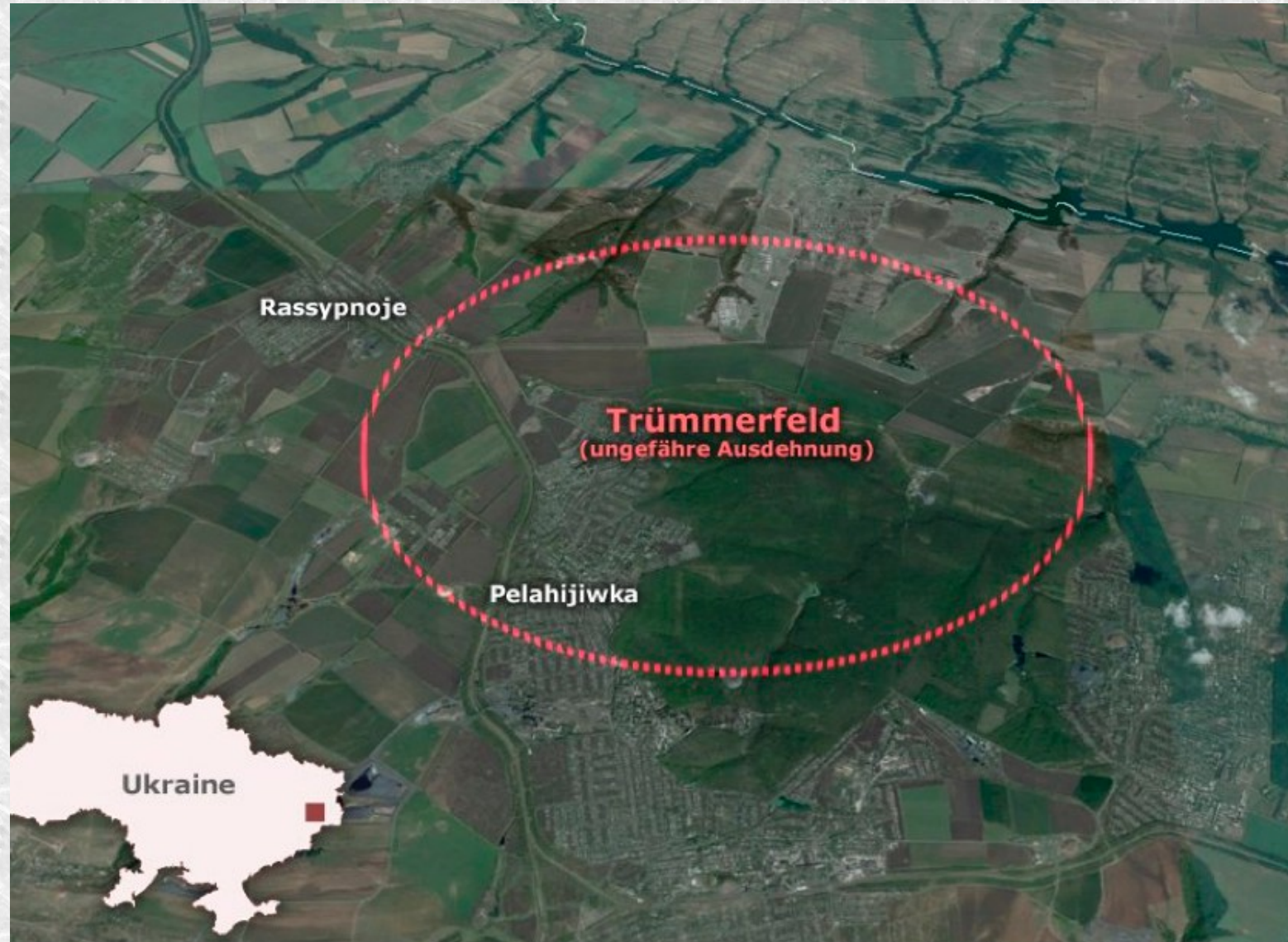
16.01.2025 Musik

Topografie des Abschlusses



<http://www.tlaxcala-int.org/upload/telechargements/147.pdf>

Trümmerfeldausdehnung vgl. Insel Borkum



Karte: Google Maps; Quelle: New York Times
SPIEGEL ONLINE

Der oder die Täter stehen sofort fest



Absturz von Flug MH17

Prorussische Separatisten verantwortlich

Nach Erkenntnissen des BND hätten prorussische Separatisten die in der Ostukraine abgestürzte malaysische Passagiermaschine MH17 mit einer Rakete abgeschossen. Das berichtet der "Spiegel" und stützt sich in seinem Artikel auf Aussagen des

BND-Präsidenten Gerhard Schindler. [1]



Der ukrainische Kämpfer hält angeblich stolz eine Trophäe hoch



tatsächlich nimmt er seine Kappe ab und bekreuzigt sich im Respekt für die Opfer, nachdem er die Puppe wieder an ihren Platz gelegt hat.



Absturz von Flug MH17

"Mörder" - Europas Presse wütet gegen die Separatisten und Wladimir Putin

Beim mutmaßlichen Abschuss von Flug MH17 über der Ostukraine sind 298 Menschen ums Leben gekommen. Kaum einer zweifelt daran, dass die Separatisten in der Ukraine Schuld daran sind - manch eine Zeitung beschuldigt aber auch Russlands Präsident Putin.

Quellen: Internet/eigenes Archiv/Screenshots;
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.absturz-von-flug-mh17-laut-bnd-sind-prorussische-separatisten-verantwortlich.2021b6c2-be9d-4d0b-92b9-d05d87b255d0.html>
icorpus.ru
http://www.focus.de/politik/ausland/absturz-von-flug-mh17-moerder-europas-presse-wuetet-gegen-die-separatisten-und-wladimir-putin_id_4002292.html

MH17 Abschuss als Medien-
machtpolitisches Ereignis
16.01.2015 Forum 3

Wut-Allianz gegen Putin

Merkel, Hollande und Cameron drohen mit Verschärfung der EU-Sanktionen + + + Kerry: Russische Rakete schoss MH17 ab

2149

KOMMENTARE

 324 Empfehlen

Teilen

135

 Twittern

Bitterböse Karikatur in der Londoner „Times“: Putin mit seiner neuesten Trophäe, dem Cockpit der abgeschossenen Maschine

10.01.2015 - 12:24 Uhr Abschuss von Flug MH17: Wutallianz gegen Putin



Ukraine-Berichte. Das ZDF gibt zu, Pressematerial eines internationalen PR Netzwerkes gegen “russische Propaganda” zu benutzen, das die Kiewer Regierung mittels einer Image-Kampagne unterstützen soll.

Finanziert wird die PR-Kampagne
des Ukrainian Crisis Media Center (UCMC) u.a. von:

- George Soros,
- der ukrainischen Übergangsregierung und einer ukrainischen
- Tochtergesellschaft von Weber Shandwick, dem weltweit führenden PR-Unternehmen. Quelle: Der FREITAG

Mitglied dieser Koordinierungsgruppe ist Nataliya Popovych, Präsidentin von PRP, der ukrainischen Tochtergesellschaft von Weber Shandwick und Gründungsmitglied des UCMC. Sie erklärte stolz zu sein als **BANDERA Anhängerin** bezeichnet zu werden.

Mitte März ca. 900 Journalisten angemeldet ! Russia.ru

Botschaften für die internationale Presse

Ziel des UCMC ist es, v.a. folgende Botschaften weltweit in der internationalen

Presse zu verankern:

- Die Ukraine ist Opfer einer "russischen Aggression",
- die ukrainische Übergangsregierung ist legitim,
- die Behauptung einer rechtsradikalen Gefahr ist Teil der russischen Propaganda,
- der Verdacht, die Erschießungen von Polizisten und Demonstranten des Maidan seien im Auftrag der jetzigen Regierungskoalition geschehen, ist Teil der russischen Propaganda

Report russischer Ingenieure

Jenseits von Nebelkerzen



Übereinstimmende Fakten
bei **Peter Haisenko** -Ex-
Flugkapitän
AnderweltOnline



Einschusslöcher an der Außenhaut



Quelle für alle Bilder: Internet

Ivan A. Andrievskii Erster Vizepräsident der Gesamtrussischen öffentlichen Organisation „**Verband der Ingenieure Russlands**“, Vorstandsvorsitzender des Maschinenbauunternehmens „2K“

<http://www.tlaxcala-int.org/upload/telechargements/147.pdf>

Cockpit hochauflösend



Buk-Hypothese – pro und contra

- 6.1.1. Die Wahrscheinlichkeit der Zerstörung von Luftzielen wie die Boeing 777 unter
- Anwendung des Flugabwehrraketensystems 9K37M1 "Buk-M1" ist hoch, da das Flugzeug sich
- auf Flugfläche der Höhe 10100 befand, eine Geschwindigkeit von 900 km/h aufwies und seine
- Parameter ein Luftangriffsziel für das Flugabwehrraketensystem "Buk
- - M1" werden könnten. Die Trefferwahrscheinlichkeit des gegebenen Ziels durch das Flugabwehrraketensystem "Buk-M1" beträgt 0,8–0,95, demnach ist es technisch problemlos möglich, ein solches Luftangriffsziel zu treffen.

a) Bisher gibt es keine glaubwürdigen Beweise für den Start einer „Boden-Luft“-Rakete, welcher bekanntlich von erheblichen visuellen- sowie Lärmeffekten begleitet wird. Die Spur des Kondensstreifens auf der Fluglaufbahn reicht bis in die Wolken und verbleibt bis zu 10 Minuten in der Luft. Der Lärm, der durch das Starten der Rakete verursacht wird, ist im Umkreis von 7-10 km von der Startrampe zu hören.



Bild 10: Start der Flugabwehrrakete "Buk-M1"

Beschaffenheit der Schäden nährt Zweifel an Buk-Beschuss



Bild 20: Beschaffenheit der Schäden an der Kabine der Boeing 777

Analyse der Geschosseintritte legt zweite Theorie nahe



Die Art der Eintritts - und Austrittsdurchbrüche im Cockpit (Pilotenkabine) der Boeing 777 entspricht voll und ganz Durchbrüchen von ca. 20 - 30 mm Kaliber-Geschossen der Bordkanonen eines Militärflugzeugs. Dies bekräftigt die **zweite Theorie** über den Absturz der Boeing. Dafür spricht auch die Art der Streuung der Durchbrüche auf der Oberfläche des Flugzeugs. Die Kanten der Rumpffragmente aus dem Cockpit auf der linken Seite sind von der Innen- zur Außenseite hin gebogen. Dies deutet auf erhebliche Zerstörungen hin, welche innerhalb der Kabine stattgefunden haben, und zwar als Folge der dynamischen Einwirkung der Geschosse auf die rechte Kabinenseite.

Spuren deuten auf zwei Waffensysteme hin



Bild 17: Flugabwehrkanone Gsch-301

Raketenbewaffnung

Sowohl die MiG-29 als auch Su-25 können mit Nahkampf-Lenkflurkörpern R-60M ausgerüstet sein.



Bild 16: Raketen R-60M, befestigt auf dem äußeren Träger des Flugzeuges

R-60M	
Länge (m)	2,14
Durchmesser (m)	0,12
Spannweite der Flügel (m)	0,39
Gewicht (kg)	45
Gewicht des Gefechtskopfes (kg)	3,5
Geschwindigkeit	2,5M
Höhenbereich der Zielerreichung	0,03...20
Maximale Schussreichweite	10/8 km
Minimale Schussreichweite	0,3 - 0,25

Die Su-25 ist mit der Flugabwehrkanone Gsch-2-30 ausgerüstet.

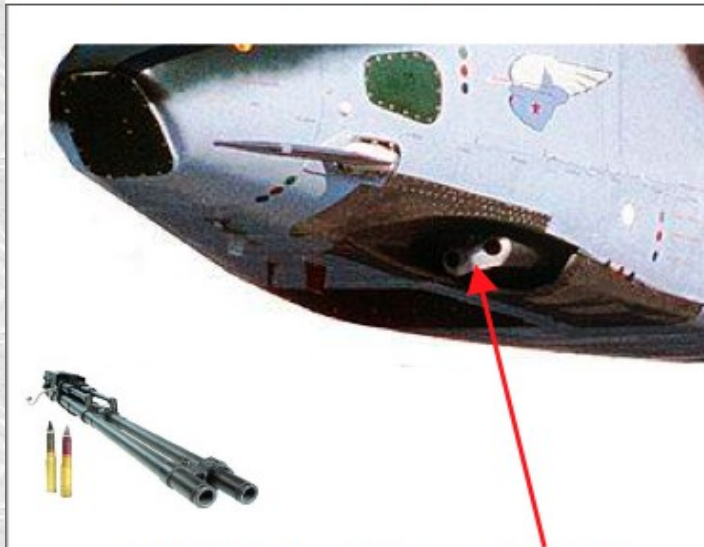


Bild 18: Flugabwehrkanone GSch-2-30

Gsch-2-30 (GSch-2-30K)	
Träger	<u>Su-25, Su-39, (Ми-24П)</u>
Gewicht	
Geschossgewicht	390 g
Patronengewicht	832 g
Kanonengewicht	105 (126) kg
Merkmale	
Kaliber	30 mm
Anzahl der Läufe	2
Munition	250 (750) patronen
Schussgeschwindigkeit	(300—2600)sch/min
Effektive Reichweite der Luftzielabschüsse	200—800 m

Mischtheorie: Malaysische Meldung

PAGE 6 | NEW STRAITS TIMES

WEDNESDAY, AUGUST 6, 2014

CRASH OF MH17



Missile, cannon brought down jet?

EMERGING THEORY:

Probe now into the possibility that plane was shot down using two different weapons

**HARIS HUSSAIN
AND TASNIM LOKMAN**
KUALA LUMPUR
news@nst.com.my

INVESTIGATORS are looking into an emerging theory that Malaysia Airlines flight MH17 was crippled by an air-to-air missile and finished off with cannon fire from a fighter that had been

photographs of certain sections of the fuselage. Some showed blast patterns consistent with shrapnel from a proximity-fused weapon while some showed the more precise grouping consistent with that of cannon fire. We're analysing this," said one of the sources, adding that a detailed analysis of the pieces of the jetliner is needed to corroborate this emerging theory.

Unfortunately, efforts to recover the wreckage have been hampered by heavy fighting between Ukrainian ground forces and the rebels near the crash site.

The source explained that shrapnel from a missile, be it an air-to-air or a surface-to-air weapon, would produce an "irregular, shredding-type pattern".

would have punched the airframe with shrapnel, shearing off critical components, such as fuel lines, and punching holes in the engine nacelles, crippling the aircraft.

Experts believe that as MH17 descended, the fighter finished it off with a burst of 30mm cannon fire. If this hypothesis is true, it would explain the bullet holes in some sections of MH17's fuselage.

"A BUK-M1, with its 70kg warhead, would have been enough to bring down the airliner without the need to go in for a guns kill."

The airliner was shot down before it would have been "handed off" to Russian air traffic controllers.

The other huge question mark is the initial findings of the Air

EXCLUSIVE



<https://www.freitag.de/autoren/hans-springstein/mh17-von-kampfflugzeug-abgeschossen>

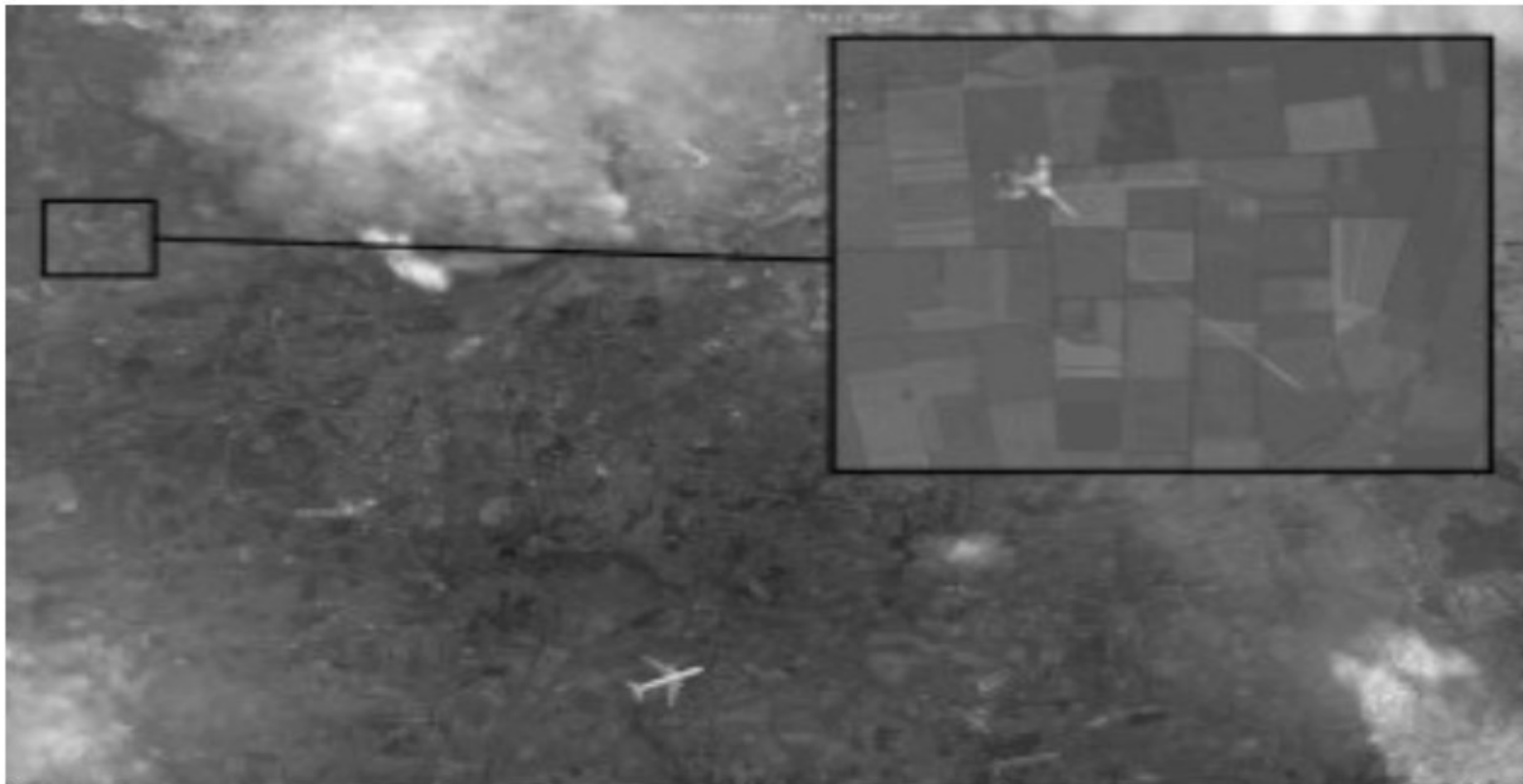
MH17 Abschuss als Medien- und
machtpolitisches Ereignis
16.01.2015 Forum 3

„Schlechteste (...) Fälschung seit dem 14. Jhdt.“

<http://staatsstreich.at/mh-17-falsches-sat-foto-sollte-luftabschuss-theorie-diskreditieren.html>

MH-17: Falsches Sat-Foto soll Abschuss aus Luft diskreditieren

Posted by [Andreas van de Kamp](#) on 16. November 2014



Killshot vor Google Earth-Kulisse

Entlarvung auf Blogs und Twitter

https://kosmologe1.files.wordpress.com/2014/11/boeing_1tv_hr.jpg



UTC 1:19:47 JUL 17, 2014
16.01.2015 Forum 3

Aufgedeckte Fälschung

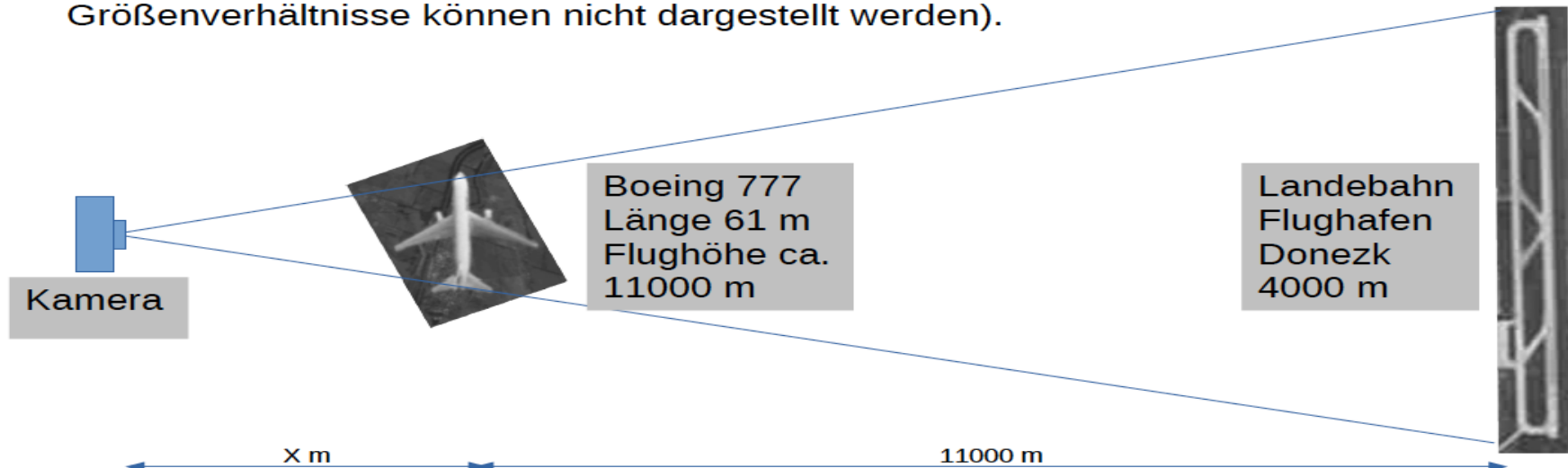


<https://kosmologe1ei.files.wordpress.com/2014/11/mh17fake-mark.jpg>

Fake Nachweis Robert Schenk

Analyse des Fotos Abschuss MH-17

Die beiden Objekte Landebahn und Boeing 777 erscheinen auf dem Foto in etwa gleich groß. Die Landebahn ist tatsächlich 66 mal länger als die Boeing. Dem Betrachter (Kamera) erscheinen die Objekte gleich groß, wenn die Einfallswinkel gleich sind. Über den Strahlensatz lassen sich die Größenverhältnisse abschätzen (Prinzipiskizze, Größenverhältnisse können nicht dargestellt werden).



$$\frac{61 \text{ m}}{X \text{ m}} = \frac{4000 \text{ m}}{(11000 \text{ m} + X \text{ m})}$$

$$X = 170 \text{ m}$$

Die Kamera muss sich also in einer Höhe von nur 170 m über dem Flugzeug befinden, damit Flugzeug und Landebahn gleich groß erscheinen.

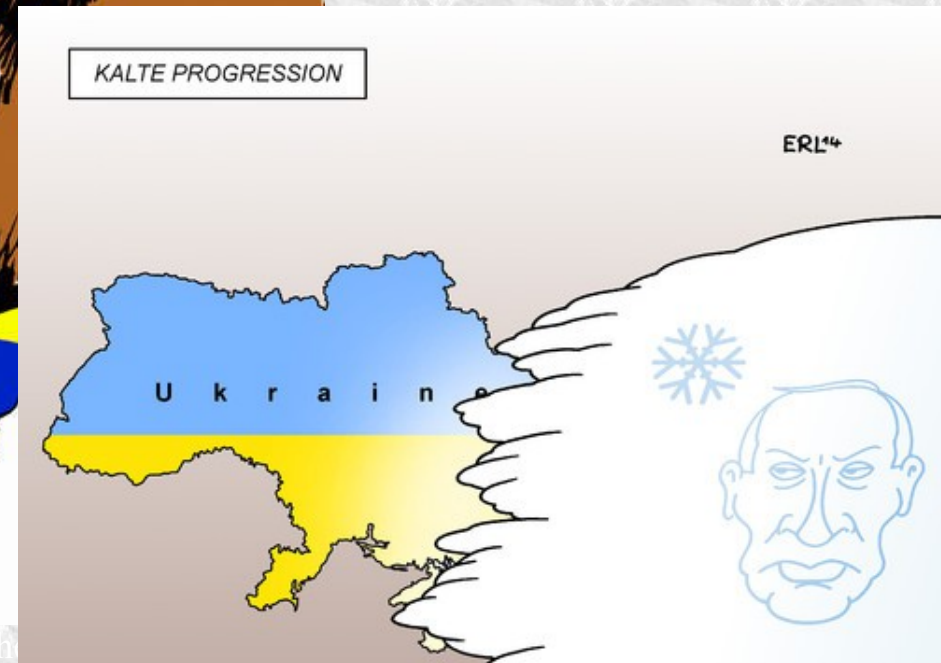
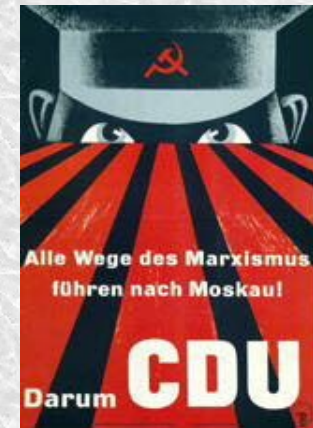
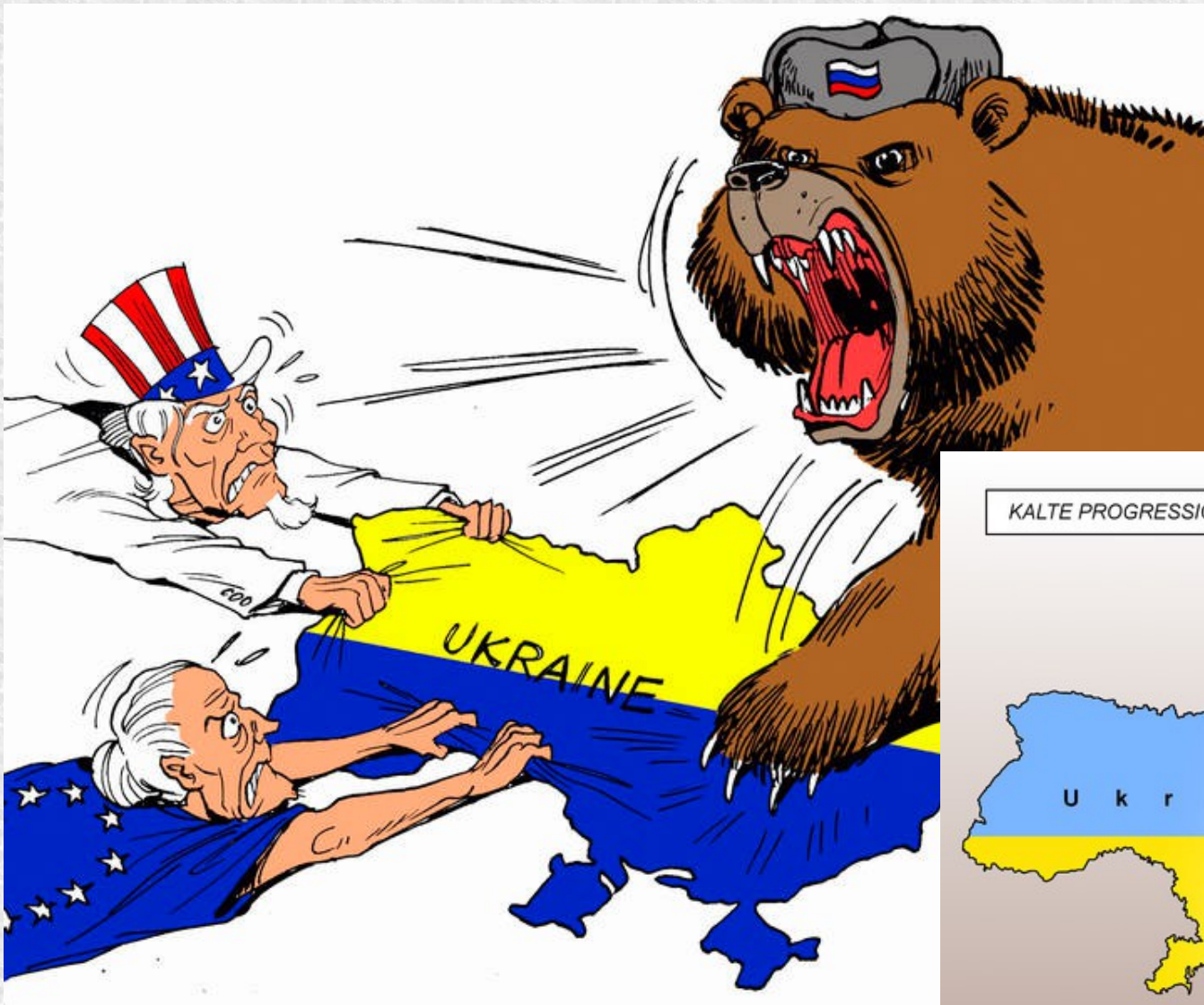
Was stimmt nicht am Photoshop-Abschussfoto?

"Die Analyse der Größenverhältnisse auf dem Foto zeigt, dass sich die Kamera sehr nah an dem Flugzeug befunden haben müsste. Die **Landebahn ist 66 mal so lang** wie das Flugzeug, entsprechend diesem Verhältnis müssen die Abstände der Objekte sein, damit die Kamera die Objekte gleich groß, nämlich mit gleichem Einfallswinkel der Lichtstrahlen, auffängt.

Satelliten fliegen nach Wikipedia viel höher (eher > 200 km bei den niedrig fliegenden), kommen mithin für das Foto überhaupt nicht in Frage. Solch geringe **Abstände von 170 m** sind nach meinem Verständnis in der Luftfahrt nicht nur unüblich, sondern eher ein **Beinahe-Zusammenstoß**. Als Flugobjekt käme also höchstens eine Drohne in Frage und diese würde normalerweise auch nicht im Luftraum von Passagierjets unterwegs sein.

Das **deutet alles darauf hin, dass dieses Foto nicht echt ist.**" Robert Schenk

Wer bedroht die Ukraine?



Wirtschaftssanktionen nur auf Druck?

Biden: "Obama musste EU zu Sanktionen zwingen"

US-Vizepräsident Joe Biden behauptet, dass die USA und Obama persönlich die EU zu Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland zwingen musste.

(Quelle: <https://www.freitag.de/autoren/julian-k/biden-obama-musste-eu-zu-sanktionen-zwingen>)

Sprecherin der EU-Außenministerin Catherine Ashton: „Die EU hat **autonom und einstimmig** die Verhängung der Sanktionen gegen Russland beschlossen“, sagte Kocijancic.

Company In Which Joe Biden's Son Is Director Prepares To Drill Shale Gas In East Ukraine



Quelle: Zerohedge

Submitted by Tyler Durden on 07/25/2014

Die Sanktionspolitik der US und EU gegenüber der Russischen Föderation

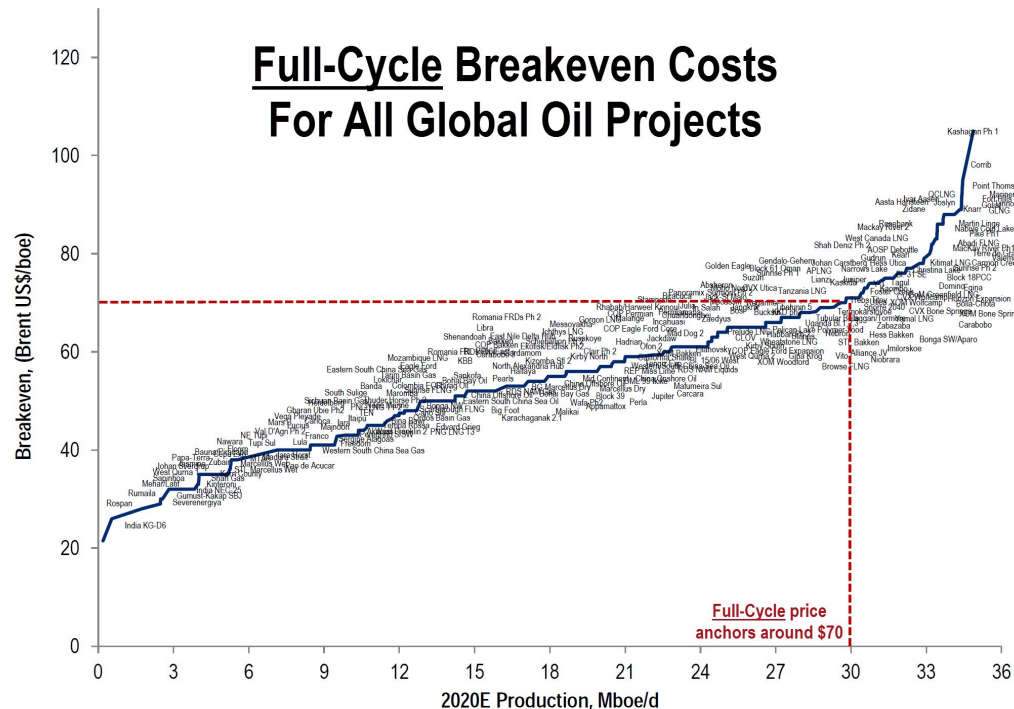


- Verbot Kredite auszugeben bzw. bestehende Kreditlinien zu verlängern
- Handelsverbot mit strategisch wichtigen Gütern
- Drücken des Kurses des Rubel v.a. gegenüber dem US-Dollar mittels gehebelter Derivate- und Terminkontrakte-Aktionen (Auslösen von Bunkruns)
- US-Außenminister Kerry vereinbart Steigerung der Ölfördermenge/Senken des Preises je Barrel
- Freigabe strategischer Reserven + Fracking

(Rohölpreis sinkt von 120 USD/Barrel in einem Jahr auf unter 50 USD Ende 2014)

BREAKEVEN KOSTEN

Full-Cycle Breakeven Costs For All Global Oil Projects



Die Gewinnschwelle, auch Nutzenschwelle (engl. break-even point), ist der Punkt, an dem Erlös und Kosten einer Produktion (oder eines Produktes) gleich hoch sind und somit weder Verlust noch Gewinn erwirtschaftet wird.

Deckungsbeitrag der
abgesetzten Produkte =
Fixkosten

Rückschläge

„Hat Washington sich gerade selbst in den öligen Fuß geschossen?“

<http://www.vineyardsaker.de/analyse/hat-washington-sich-gerade-selbst-in-den-oeligen-fuss-geschossen/>

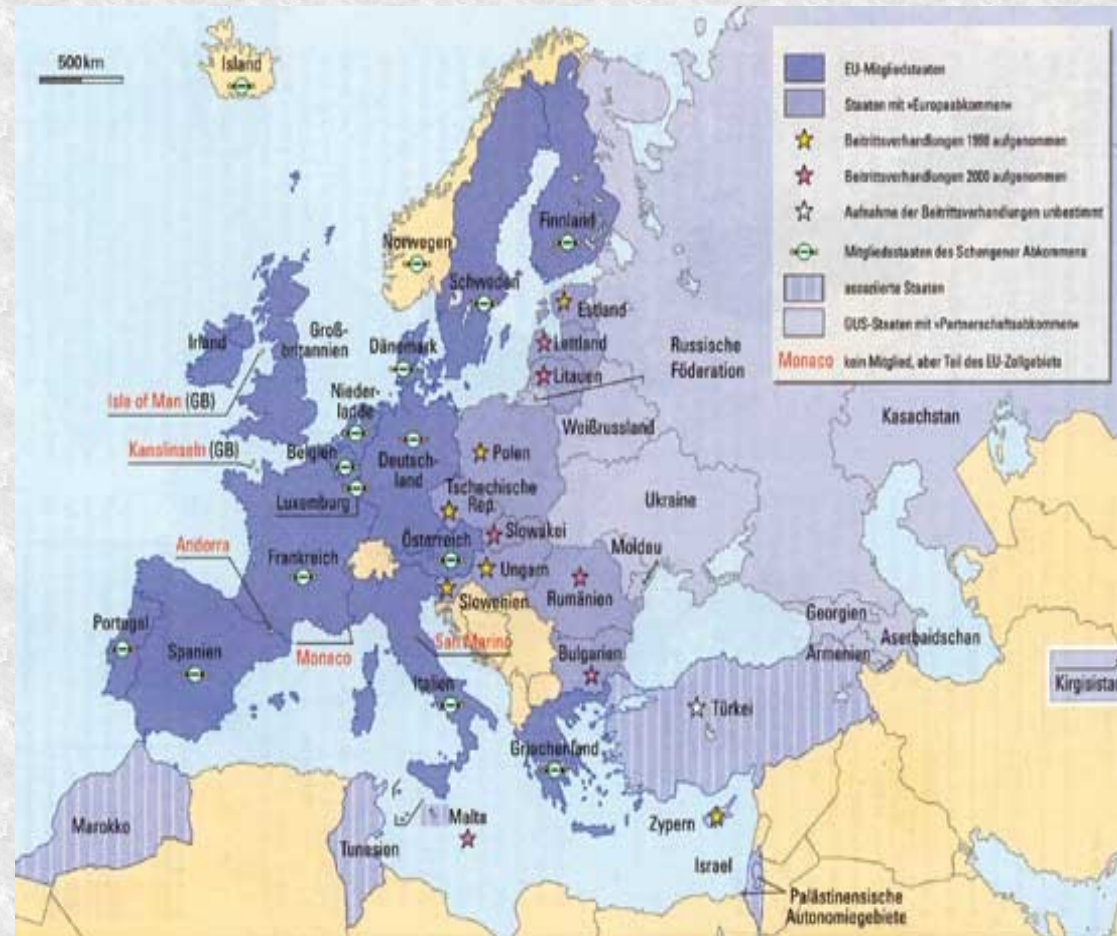
*Das Ende der Ölsand-Blase könnte der US-Geopolitik einen verheerenden Schlag versetzen. Heute kommen etwa 55 % der Produktion und die gesamte Produktions-Zunahme der vergangenen Jahre vom **Fracking**. Bei Finanzierungseinstellung wegen des ökonomischen Risikos **inmitten fallender Ölpreise** werden die Ölbohrer gezwungen, neue Bohrungen einzustellen, die benötigt werden, um einen kontinuierlichen Ausstoß aufrechtzuerhalten. W. Engdahl*

RUSSLAND WILL KRIEG

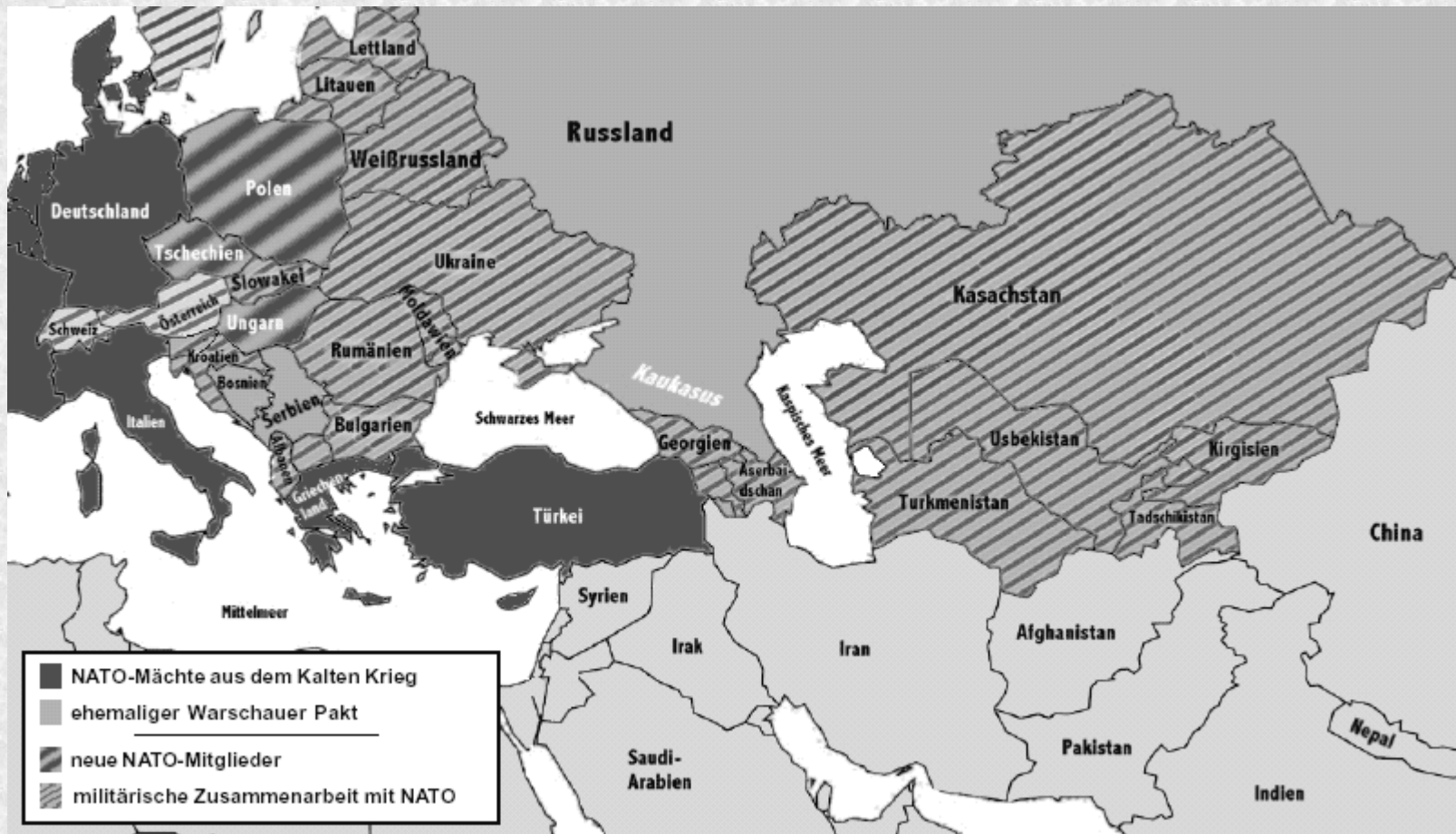


seht her, wie es unseren Basen auf den Pelz rückt

Osterweiterung Eu-Partnerschaftsabkommen



NATO-Erweiterung



Quelle: Bundeszentrale f. Pol. Bildung

Das Versprechen der Nichtausdehnung der NATO

Former U.S. Ambassador to Moscow **Jack Matlock**, who was witness to all this (1990), told me (McGovern) in an email:

“I don’t see how anybody could view the subsequent expansion of NATO as anything but ‘taking advantage.’”

Quelle: <http://russia-insider.com/en/2015/01/05/2236ia-insider.com/en/2015/01/05/2236>

„Ich sehe nicht, wie irgendjemand die darauf folgende Expansion der NATO als etwas anderes ansehen kann, als jemanden ausgenutzt zu haben.“

Ray McGovern now works with Tell the Word, a publishing arm of the ecumenical Church of the Saviour in inner-city Washington. During his 27 years as a CIA analyst, he served as chief of the Soviet Foreign Policy Branch, chair of several National Intelligence Estimates, and preparer and White House briefer of the President’s Daily Brief. He now serves on the Steering Group of Veteran Intelligence Professionals for Sanity (VIPS).

Einwand: Die Nichtausdehnung der NATO wurde nie schriftlich fixiert

Gründe: „**WIR HABEN EUCH VERTRAUT!**“

Der Warschauer Pakt war lebendig/intakt, sowjetisches Militär war in ganz Zentraleuropa stationiert. Die NATO hätte sich hier nirgendwo platzieren können. Und Anfang Februar 1990 konnte kaum jemand die umbrechenden/ umwälzenden Ereignisse/Entwicklungen in den 1990er-Jahre vorhersehen.

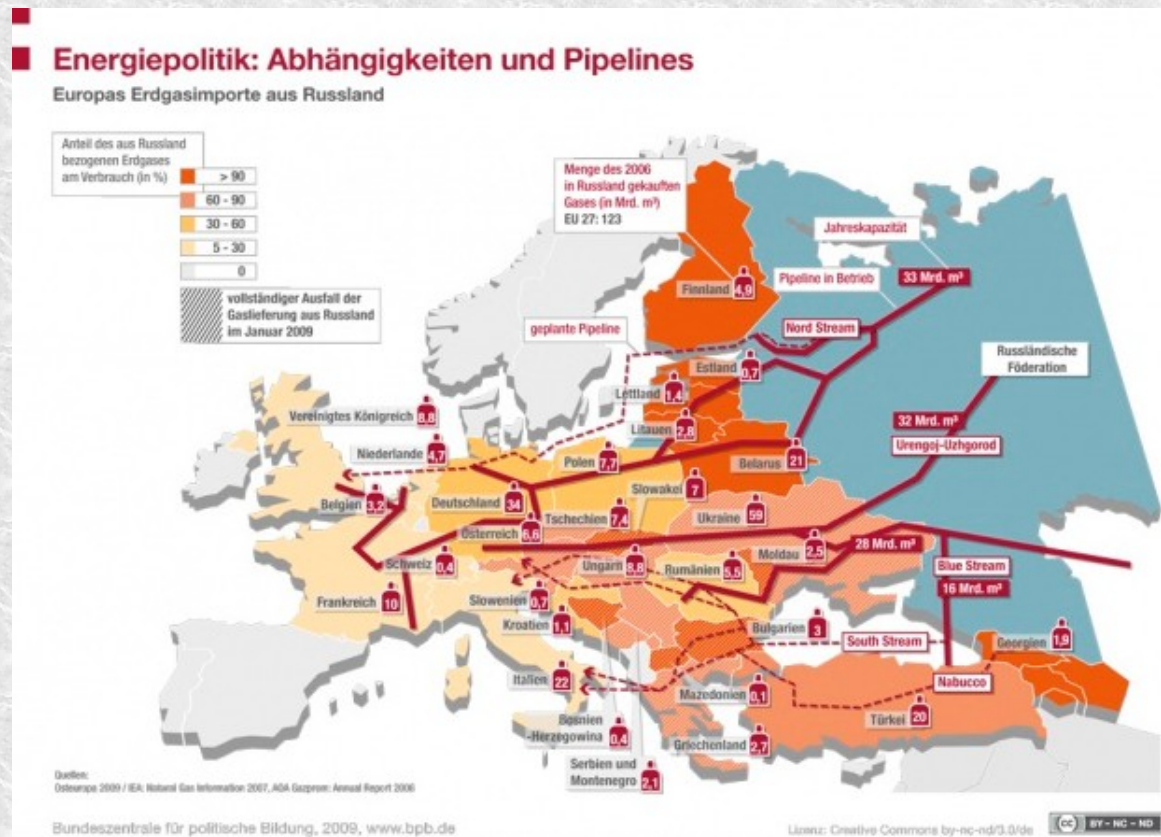
*Written down or not, it was **a matter of trust** – and of not “taking advantage.” Kuvaldin’s boss **Gorbachev** opted to trust not only the U.S. Secretary of State, but also the West German government in Bonn.*

According to a report in Der Spiegel quoting West German foreign ministry documents released just five years ago

Quelle: <http://http://russia-insider.com/en/2015/01/05/2236ia-insider.com/en/2015/01/05/2236>

*„Aber als ich vor einigen Monaten Kuvaldin in Moskau traf und ihn aus heiterem Himmel / unvermittelt fragte, warum es keine Aufzeichnungen zu den Gorbatschow gegebenen Versprechungen gibt, antwortete es sehr spontan und emotional/bewegt. Er neigte seinen Kopf, schaute mir direkt in die Augen und sagte: „**Wir haben Euch vertraut!**““*

Pipelineistan: Southstream



Southstream Alternativen

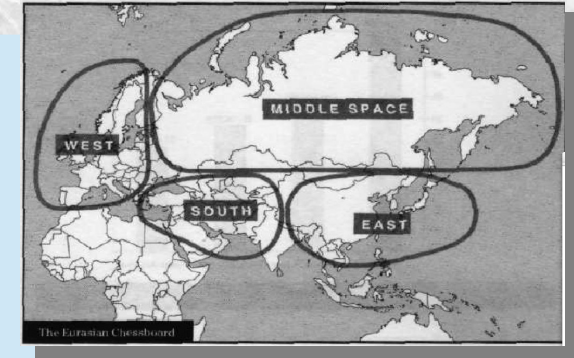
Russian and Turkish Preferences for the “Turkish Stream” Pipeline Route*



*actual routes projected by the authors

Source: OIES

Geopolitik zu Anfang 20. Jhdt.



Harold Mackinder:

Wer über **Osteuropa** herrscht, beherrscht das Herzland (Sibirien/Zentralasien),

wer über das **Herzland** herrscht, beherrscht die Weltinsel (Eurasien),

wer über die **Weltinsel** herrscht, beherrscht die **Welt**.

Die drei großen Imperative des teile und herrsche

Bedient man sich einer Terminologie, die an das brutalere Zeitalter der alten Weltreiche gemahnt, so lauten die drei großen Imperative imperialer Geostrategie:

Absprachen zwischen den Vasallen zu verhindern und ihre Abhängigkeit in Fragen der Sicherheit zu bewahren, die **tributpflichtigen Staaten fügsam** zu halten und zu schützen und dafür zu sorgen, daß die **'Barbaren'-Völker sich nicht zusammenschließen.**

Zbigniew Brzezinski Die einzige Weltmacht S.65/66 <http://wp.me/aA4Ja-Nh>

Prof. Zbigniew Brzezinski (ohne Maske) über die Ukraine, Krim, Russland und China

Breslau 2014



die Aufrüstung der Ukraine, aber in einer defensiven Form. Ich erachte, dass es absolut ziellos wäre die Ukrainer für einen größeren Krieg zu bewaffnen, indem tragende Entscheidungen und Konsequenzen des Sieges die Russen hätten, ausgehend von einer großen Wucht einer Offensive, deren Stütze Panzerverbände und massive

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=_eXtSFNDjY4 21.12.2014

Kontrollieren oder Filetieren

Amerikas **primäres Interesse** muß folglich sein, mit dafür zu sorgen, daß **keine einzelne Macht die Kontrolle** über dieses Gebiet erlangt und daß die Weltgemeinschaft **ungehinderten finanziellen und wirtschaftlichen Zugang** zu ihr hat.

Geopolitischer Pluralismus wird nur dann zu einer dauerhaften Realität werden, wenn ein **Netz von Pipeline- und Transportwegen** die Region direkt mit den großen Wirtschaftsknotenpunkten der Welt durchzieht... (Ebd. S.215/216)

"Einem lockerer konföderierten Russland – bestehend aus einem **europäischen** Russland, einer **sibirischen** Republik und einer **fernöstlichen** Republik – fiel es auch leichter, engere Wirtschaftsbeziehungen mit Europa, den neuen Staaten Zentralasiens und dem Osten zu pflegen" (Ebd. S. 288 f.).

Geopolitik als Triebkraft

"Die wichtigsten und dynamischsten geostrategischen Akteure an Eurasiens westlicher Peripherie sind **Frankreich und besonders Deutschland** als wirtschaftlicher Motor der Region und künftige Führungsmacht der Europäischen Union (EU)."

"Deutschland hält jedoch wegen seiner geographischen Lage an der Option einer **besonderen bilateralen Vereinbarung mit Russland** fest."

Denkbare neue eurasische Koalitionen könnten den Interessen der USA gefährlich werden: eine **Koalition zwischen China, Russland und vielleicht dem Iran**; eine "chinesisch-japanische Achse"; eine **deutsch-russische** Absprache, eine französisch-russische Entente oder **gar eine europäisch-russische Verständigung**.

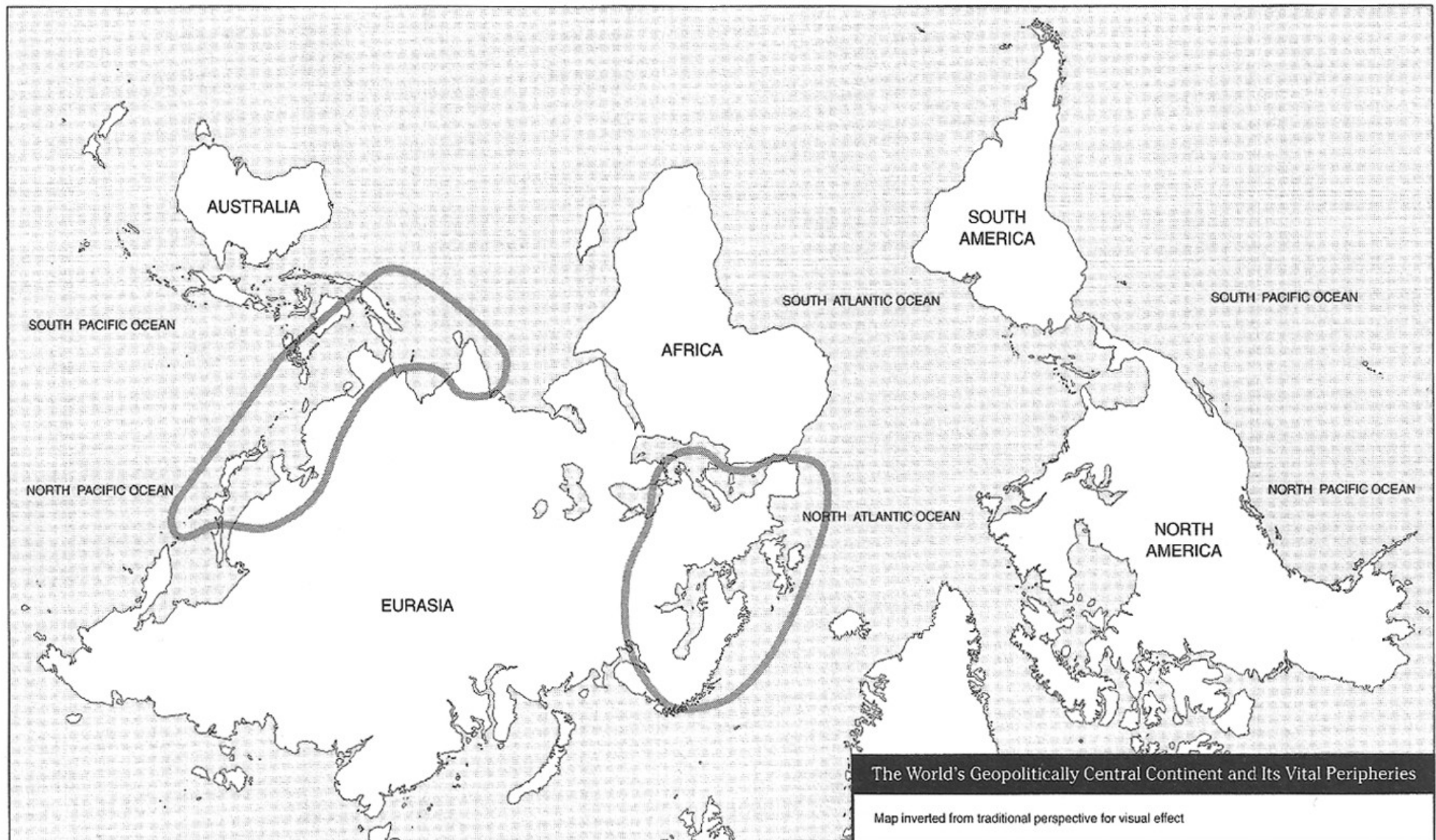
Zentrales geopolitisches US-Ziel

„Amerikas zentrales geostrategisches Ziel in Europa lässt sich also ganz einfach zusammenfassen: durch eine glaubwürdigere **transatlantische Partnerschaft** muss der Brückenkopf der USA auf dem eurasischen Kontinent so gefestigt werden, dass ein wachsendes **Europa ein brauchbares Sprungbrett** werden kann, von dem aus sich eine internationale Ordnung der Demokratie und Zusammenarbeit **nach Eurasien hinein** ausbreiten lässt.“ Ebd. S. 129

„**Die Ukraine**, ein neuer und wichtiger Raum auf dem eurasischen Schachbrett, ist ein **geopolitischer Dreh- und Angelpunkt, weil ihre bloße Existenz als unabhängiger Staat zur Umwandlung Rußlands** beiträgt. Ohne die Ukraine ist Russland kein eurasisches Reich mehr.“ (Ebd. S.74)

Zentralkontinent und Peripherien

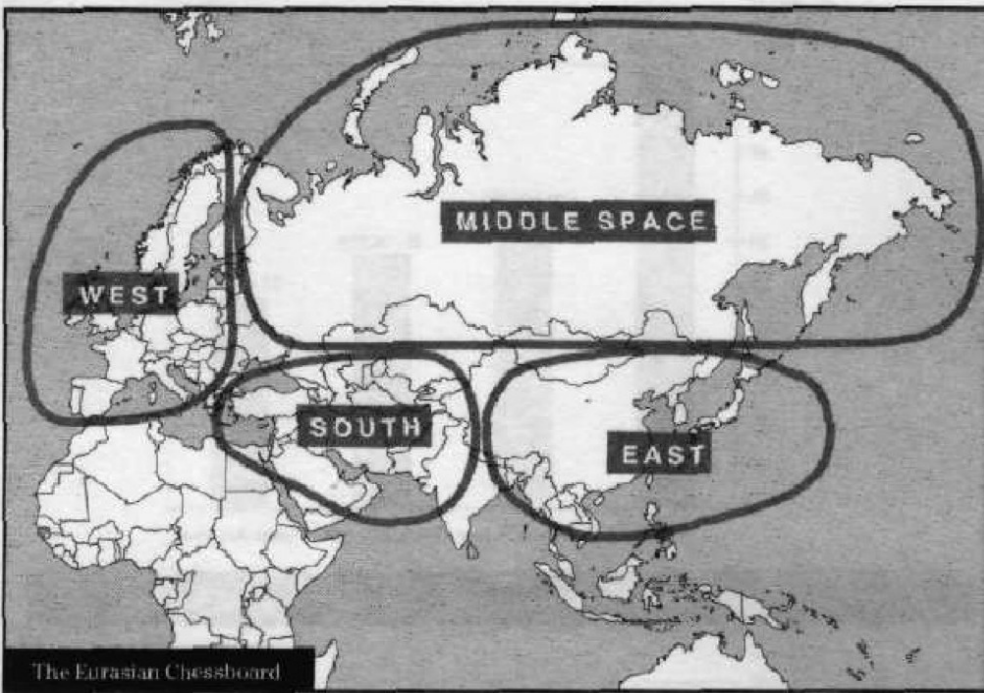
Abbildung aus ZBIGNIEW BRZEZINSKI | The Grand Chessboard - 1997



Z. Brzezinski Das große Schachspiel

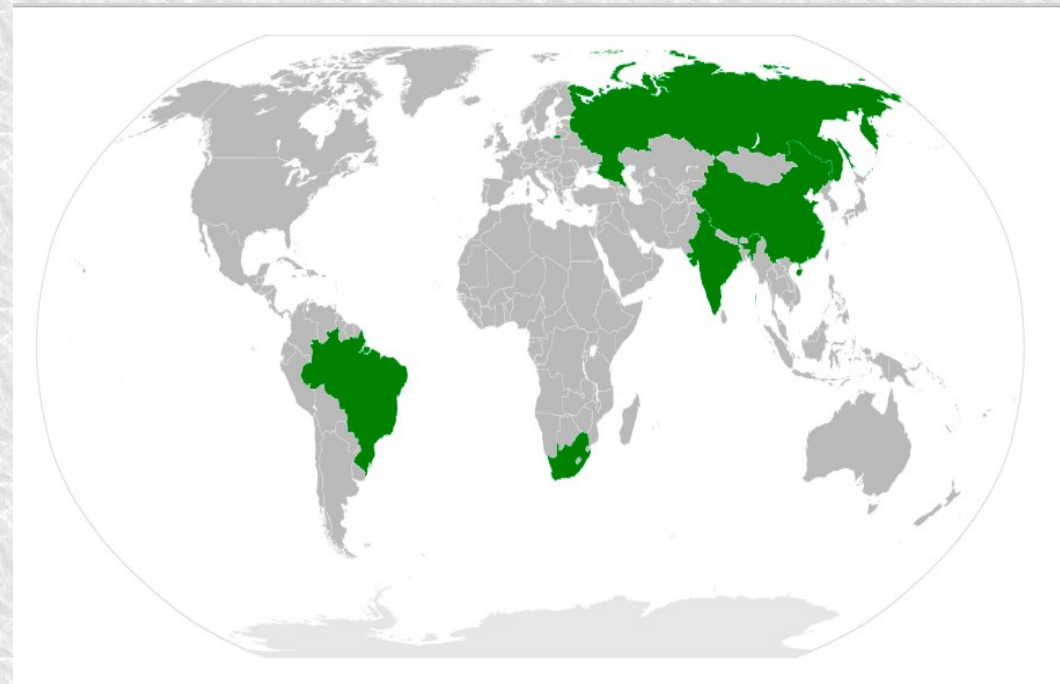
Ziel und Wirklichkeit

UNIPOLAR



Ebd. S. 60

MULTIPOLAR



Quelle: Wikipedia

Der Chinesisch-Russische Block/strategische Grenzen



BRIC(K*)S-Staaten + Asian Community

Etwa 40 % der Weltbevölkerung, 3 Milliarden Menschen, leben in den BRICS-Staaten.
Ihr Anteil am weltweiten Bruttoinlandsprodukt betrug im Jahr 2008 ca. 22 %.[4]

Brasilien: Rohstofflieferant und großes landwirtschaftliches Potenzial für soft (zum Beispiel Orangensaft) und hard (zum Beispiel Eisenerz) commodities (engl. Handelsware / Rohstoffe)

Russland: beträchtliche Vorräte an Öl und vor allem Erdgas, viele Industrieeinrichtungen noch aus Sowjetzeiten, Rüstungslieferant

Indien: „Denkfabrik“ (Softwareprodukte u. a. aus Bangalore) und größter Generika-Hersteller der Welt, beginnende Industrialisierung

Volksrepublik China: „Werkbank der Welt“, immer mehr Innovationen, niedrige Löhne und riesiger Binnenkonsum (ca. 800 Millionen potenzielle Käufer)

Südafrika: „Tor zum afrikanischen Kontinent“, Rohstofflieferant (z. B. Steinkohle, Diamanten, Gold) Quelle: Wikipedia *mit Kasachstan/Süd Korea (It includes 2014 Russia, Brazil, South Africa, India, Indonesia, and Mexico, that is, China's BRICS partners) Vietnam and Philippines Ziel: Asian “community of shared destiny”

Chinese diplomatic up/downgrade APEC-Summet Nov. 2014



Bild.de

Quelle: Bild.de /google.de/search

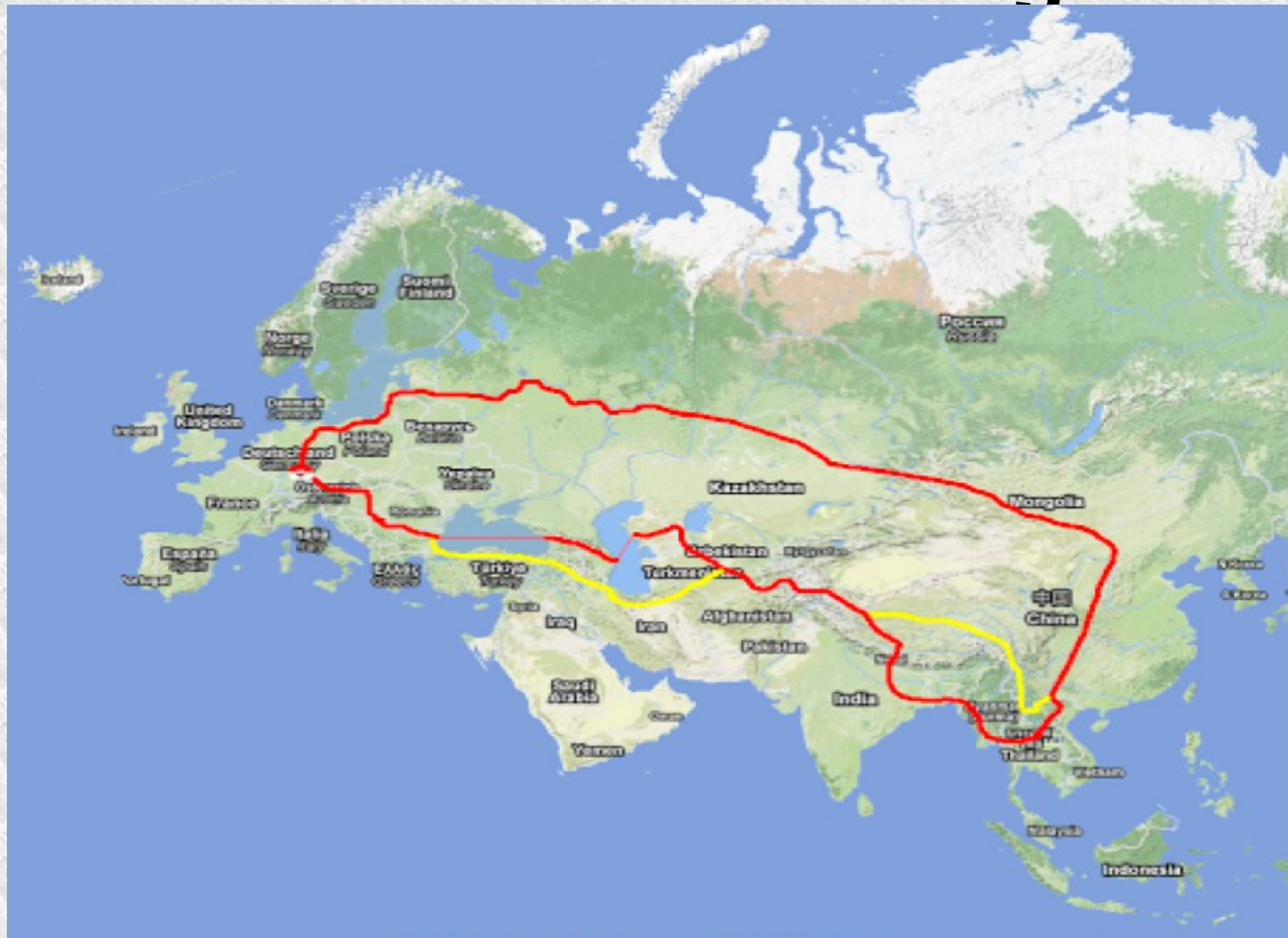
MH 17 Abschuss als Medien- und
machtpolitisches Ereignis
16.01.2015 Forum 3

Brzezinski's Alptraum

**„In short, for both, once in a harmonized geopolitical strategy, Brzezinski's worst geopolitical nightmare is taking on a life of its own, thanks, largely, to the very stupid policies of Washington's neo-conservative warhawks, President Obama, and the very rich, loveless families who pay their bills.“
William Engdahl**

<http://journal-neo.org/2015/01/10/china-s-global-political-shift/>

Seidenstraßenstrategie



Findet ihr Europa auf der Karte?

ENDE

DANKE für Ihre/eure Aufmerksamkeit!

Zum Weiterlesen: <http://steven25.wordpress.com>

StB pinxit



Elke SCHENK



Martin ZEIS



Stephan BEST